Für den Lehrerberuf begeistern: Der "Schülercampus 2022 – Lehrer für die Zukunft" startet an der TU München

18. November 2022

4-tägiger Infoshop insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund beginnt heute mit Workshops, Vorträgen und Hospitationen

MÜNCHEN. „Lehrkräfte sind Vorbilder, sie prägen die Werte und Einstellungen unserer Kinder und Jugendlichen. Wir möchten noch mehr junge Menschen motivieren, insbesondere auch diejenigen mit Migrationsgeschichte, den Lehrberuf zu ergreifen und als Vorbild zu wirken. Der Schülercampus ist eine tolle Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, die bald vor ihrem Abschluss stehen, in den Lehrerberuf reinzuschnuppern“, so Kultusminister Michael Piazolo. Nach einer ersten Online-Veranstaltung im Sommer findet ab diesem Freitag der Schülercampus 2022 wieder in Präsenz statt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte, die sich für den Lehrberuf interessieren. Er bietet die Möglichkeit, an Münchner Schulen zu hospitieren und Unterricht einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Piazolo stellte zudem den Wert und die Sinnhaftigkeit des Lehrberufs heraus: „Unsere Lehrkräfte begleiten junge Menschen auf ihren Wegen. Sie machen Kinder und Jugendliche neugierig, wissbegierig und fördern ihre persönlichen Talente. Und sie helfen mit, dass junge Menschen starke, selbstbewusste und verantwortungsvolle Persönlichkeiten werden. Das ist eine wunderbare, erfüllende und wertvolle Aufgabe!“

Der Schülercampus 2022 – Hintergrund zur Veranstaltung

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt den Schülercampus in Kooperation mit der TÜV SÜD Stiftung, der TU München, der Hochschule Landshut, dem ISB sowie dem Bayerischen Netzwerk für Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte LeMi e. V. durch. Die Informationstage richten sich an Schülerinnen und Schüler, die an einer bayerischen Schule voraussichtlich im Jahr 2023 die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife ablegen und damit die Berechtigung zum Studium eines Lehramts erlangen. Weitere Informationen zum Programm sind unter http://www.lemi-netzwerk.de/ einsehbar.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers